

Sozialform				Kompetenzen				Basismodell des Lernens				
Plenum	Gruppe	Partner	Einzel	Sach	Selbst	Methode	Sozial	Wissen	Erfahrung	Handlung	Reflexion	Lösung

>> Menschen-Memory

Schulform: Elementarbereich, Erwachsenenbildung, Primarbereich, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Lehrerrolle: Einleitung in die Methode

Schülerrolle: Durchführung der Methode, raten, merken

Material

Die Wörter, die für das Memory-Spiel genutzt werden, können als Karteikarten ausgeteilt werden.

Beschreibung:

- Durch die Lehrkraft wird ein Oberthema festgelegt, z.B. Verben, Tiere, Körperteile, etc.
- Zwei SchülerInnen werden ausgewählt, die den Raum verlassen müssen, um anschließend die einzelnen Paare erraten zu können
- Während die zwei draußen warten, suchen sich die anderen Schülerinnen und Schüler einen Partner und überlegen sich eine passende Bewegung
- Nachdem jedes Paar sich eine Bewegung überlegt hat, dürfen die zwei „Ratekinder“ reinkommen
- Die zwei ratenden Kinder spielen nun gegeneinander und müssen jeweils zwei SchülerInnen aussuchen, die ihr Verb nennen und die Bewegung vormachen
- wurde ein Paar zusammen „aufgedeckt“, müssen diese sich hinter dem „Ratekind“ aufstellen, welches nochmal raten darf
- wurden alle Paare erraten, ist das Spiel vorbei

Differenzierungsmöglichkeiten

- Es wird nur eine bestimmte Zeit gespielt und nicht bis alle Paare gefunden wurden
- Es können Beispielbegriffe genutzt werden
- Es kann in Teams geraten werden

Variation

- Es kann in einer anderen Sprache gespielt werden, z.B. in Englisch
- Es kann ausschließlich mit Bewegungen gespielt werden oder auch mit Geräuschen
- Die Wörter können umschrieben werden, statt sie direkt zu nennen
- Die Memorypaare müssen nicht identisch sein, sondern können auch Zusammenhänge aufweisen, z.B.:
 - Biene - Honig
 - Feuer - heiß
 - dog - puppy
 - Frankreich - Paris

Tipps

Es ist für die Kinder einfacher, wenn die Begriffe vorgegeben werden und sie sich keine ausdenken müssen.

Quellen

Spiel für zwischendurch: Menschenmemory